

# T · Senioren-Monitor

Informationen für Versorgungsempfänger  
der ehemaligen Telekom-Niederlassung Augsburg



Post · Postbank · Telekom

Ausgabe Februar 2008

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Isolde Geiss als neues Mitglied im Seniorenbeirat begrüßen zu dürfen.

Ich habe im Jahr 1970 bei der Personalstelle begonnen. Lange Zeit war ich dann in der Linientechnik - Lz und BvL - tätig, bevor ich wieder auf die "personelle Schiene" geriet. Auf die Tätigkeit als MA beim Personalrat folgte anschließend Einsatz in der Personalstelle. Weitere Stationen waren:



mehrere Jahre der Freistellung als Personal- / Betriebsrat, ROS (Ressourcenmanagement, Organisation und Sicherheit), nach einer weiteren Umorganisation dann PMS (Personalmanagement-Service), PEQS (Personalentwicklungs- und Qualifizierungs-Service) und die aktive Laufbahn beendete ich als Vermittlerin bei Vivento.

## Neuigkeiten vom Seniorenbeirat (SBR):

**Zuerst wollen wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr durch Geldspenden unterstützt haben.**

### **Einbeziehung auswärtiger Kolleginnen/Kollegen in die Betreuungsarbeit des SBR**

Wie uns bekannt wurde, treffen sich neuerdings etliche „Jungpensionäre“ des Raumes Aichach/Schrobenhausen/Pöttmes zu einem monatlichen Stammtisch in Aichach, um den Kontakt mit ehemaligen Kollegen nicht abreißen zu lassen. Dieser Kreis würde sich freuen, wenn sich der eine oder andere einmal sehen ließe. Man (Frau) trifft sich immer am letzten Freitag eines Monats, das nächste Mal am 29. Februar 2008, um 9.30 Uhr in der TSV Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Frühstück. An diesem Treffen wird auch ein Vertreter des Seniorenbeirats teilnehmen. Zu Ihrer Information verschicken wir ausnahmsweise die im Februar erscheinende Zeitung „Senioren-Monitor“ an alle Versorgungsempfänger dieses Raumes. **Falls Sie das Blatt ständig beziehen wollen, um über unsere Aktivitäten informiert zu sein, so lassen Sie uns dies bitte wissen. Schicken Sie uns bitte die ausgefüllte letzte Seite des Senioren-Monitors zurück.** Schön wäre es, wenn wir aus diesem Kreis einen Sprecher fänden, der bereit wäre, den Seniorenbeirat bei seiner Betreuungsarbeit in dieser Region zu unterstützen.

### **Umzug des Seniorenbüros**

Im letzten Senioren-Monitor 10/07 haben wir mitgeteilt, dass unser Seniorenbüro bis Mitte des Jahres geräumt sein muss, weil das gesamte Grottenau – Gebäude verkauft wurde. April/Mai müssen wir den Umzug vorbereiten. Nach derzeitigem Wissensstand ist beabsichtigt, „unser“ Büro in die Stadtjägerstraße zu verlegen. Offen ist auch noch, was aus unserer Sammlung zum Teil sehr wertvoller, alter Fernsprechapparate wird. Erkennbar ist, dass uns alle Telekom-Vertreter in Augsburg bei der Lösung der anstehenden Probleme unterstützen wollen.

## In eigener Sache

■ **Sprechstunden des SBR im Seniorenbüro:** Unsere Sprechstunde ist wie bisher jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während der Sprechzeiten unter der Rufnummer (0821)3 18-15 90. Unter der gleichen Rufnummer sind wir auch per Fax erreichbar.

■ **Ständiger SeniorInnen-Treffpunkt:** An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich in Augsburg im Postsportheim an der Grenzstraße ab 14.00 Uhr die „Ehemaligen“ und die Computerfreunde zum Erfahrungsaustausch. Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gasthof „Engel“**.

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

### Impressum:

#### Herausgeber

Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 10 00 21  
86135 Augsburg

#### Mitglieder des Seniorenbeirates

Isolde Geiss	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	0821/71 47 05
Elisabeth Oberndorfer	0821/88 15 34
Brigitte Perzul	08231/24 01
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Heinrich Teufel	

#### Verantwortlich für den Inhalt

Seniorenbeirat der ehem. Telekom-NL Augsburg

#### Kontoverbindung

Betreuungswerk Post  
Konto Nr. 251864 807  
BLZ 700 100 80, Postbank München

### Inhalt:

In eigener Sache.....	2
Einladung Betreuungswerk...	3
Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen.....	4
In eigener Sache, Aktuelles, Tipps.....	11
I Sonstiges.....	13
Persönliches.....	14
Anmeldebogen.....	15

#### Internet:

[www.telekom-senioren-augsburg.de](http://www.telekom-senioren-augsburg.de)

#### eMail:

[Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de](mailto:Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de)

Den Senioren-Monitor erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München.

Die nächste Ausgabe des Senioren-Monitors erscheint im Oktober 2008.

Auflage: ca 490 Stück

# Betreuungswerk

der Angehörigen des ehemaligen Fernmeldeamts Augsburg e.V.

Voice-Mail: (0941) 5992 21863  
Mail: anfrage@postlerhuetten-obereinharz.de

Girokonto: 82 98 39 46 10  
PSD -Bank BLZ: 720 909 00

Alle Ressorts standortbezogen  
- Anschlagtafeln -

## E i n l a d u n g

### zur Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, 02. April 2008**

um **16.00 Uhr**

in **Augsburg, Stadtjägerstraße 10, Kantine**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung mit Beschlußfähigkeitsfeststellung
  2. Verlesen der Niederschrift vom 18. April 2007
  3. Berichte
    - des Vorstands
    - des Hüttenwarts
    - des 1. Kassierers
    - der Kassenprüfer
  4. Aussprache zu Punkt 3, Entlastung der Kasse
  5. Wünsche und Anträge
  6. Verschiedenes

Alle Mitgliederinnen und Mitglieder sind recht herzlich eingeladen und erhalten einen Verzehrbon im Wert von 3,00 €. Gäste sind herzlich willkommen!  
Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 21. März an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichen Grüßen



Heinrich Streidl  
Vorsitzender

## Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltungen

### **Führung Augsburg Dom und Diözesanmuseum**

Am Dienstag, 11. März 2008 wollen wir unseren sehenswürdigen Augsburger Dom besichtigen (5 Prophetenfenster aus dem ältesten Glasgemäldezyklus der Welt, spät. 11. Jahrhundert, Marienkapelle usw.) Anschließend besuchen wir das Diözesanmuseum.

Termin:	<b>Dienstag, 11. März 2008</b>
Treffpunkt:	<b>14.00 Uhr im Dom, Eingang Hauptportal Haltestelle Stadtwerke Hoher Weg Straßenbahn Linie 2</b>
Preis:	<b>1,00€</b> (Sonderpreis, nur möglich durch Zuschuss Seniorenbeirat) wird vor Ort kassiert.
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis spätestens <b>06.03.08</b> oder fern- mündlich ab 19.00 Uhr bei Frau Ludl, Tel.: 0821/15 16 15
Organisation:	Betty Ludl, Tel.: 0821/15 16 15

### **Fahrt Flughafen München – Freisinger Domberg – Dachau**

Einen riesigen Kontrast erleben wir bei dieser Fahrt, wobei wir zunächst die moderne Zeit bei der Besichtigungstour im Flughafen München erleben werden. Mit einem Omnibus fahren wir etwa eine Stunde lang kreuz und quer durch die gesamte Flughafenanlage und erleben so ein bisschen die „große weite Welt“.

Um das Flair noch richtig genießen zu können, werden wir im Restaurant Airbräu-Tenne das Mittagessen zelebrieren. Den Nachmittag widmen wir dann dem Domberg zu Freising um bei einer Führung diese hochrangige religiöse und kulturhistorische Stätte kennen zu lernen.

Im Schlosscafe in Dachau lassen wir es uns dann noch so richtig gut gehen und genießen dazu noch den Schlosspark und die schöne Aussicht weit über München hinaus bis hin zur Alpenkette.

Die Teilnehmerzahl ist im Rundfahrtbus auf **55 Personen** begrenzt. Bei genügend Anmeldungen wird die Fahrt zu einem anderen Zeitpunkt wiederholt.

Da wir Sicherheitsbereiche betreten ist ein **Reisepass oder Personalausweis mitzubringen!**

Nagelfeilen, Taschenmesser und sonstige Waffen dürfen nicht mitgeführt werden!

Termin:	<b>Donnerstag, 17. April 2008</b>
Abfahrt:	9.30 Uhr ab Plärrergelände
Rückkunft:	ca. 19.00 Uhr
Preis:	<b>18.00 € bis 21.00 €</b> je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis <b>spätestens 06. März 08</b>
Organisation:	Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 am ehesten zu erreichen vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr

## Fahrt Schloss Sünching – Kloster Mallersdorf – Kaffee in Landshut

Die erste Station dieser Fahrt ist das Schloss Sünching. Schon seit dem 12. Jahrhundert ein Sitz adeliger Sünchinger Herren, zu deren Verwandtschaft die Stauer zählten. Unter den Seinsheimern wurde das Schloss durch Künstler allerhöchsten Ranges, wie Feuchtmaier, Cuvillies und die beiden Günther, neu gestaltet.

Im Klostergasthof zu Mallersdorf werden wir dann echt bayrische Küchenkultur genießen dürfen.

Das Kloster und seine Kirche besichtigen wir bei einer eingehenden Führung. In der Kirche ergeben Stilelemente von der Romanik bis ins Rokoko einen großartig harmonischen Raum, in dem wir übrigens auch wieder Ignaz Günther begegnen werden.

Eine Kaffeepause mitten im nahegelegenen Landshut wird dann den Tag noch abrunden, der uns wieder ein schönes Stück unserer Heimat näher gebracht hat.

Termin:	<b>Dienstag, 06. Mai 2008</b>
Abfahrt:	7.45 Uhr ab Plärrergelände
Rückkunft:	ca. 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Preis:	<b>15.00 € bis 19.00€</b> , je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis spätestens <b>06. März 08</b>
Organisation:	Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

## Wanderung entlang der Wertach im Wonnemonat Mai

Nachdem uns unser Kollege Werner Haibel wieder so schöne Tagesfahrten versprochen hat, könnten wir mal wieder unsere Beine bei einer Wanderung vertreten. Deshalb schlage ich vor, am Mittwoch, 14. Mai nach Göggingen zu gehen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf der Luitpoldbrücke (Straßenbahn Linie 3) und wandern an der Wertach entlang bis nach Göggingen. Unser Ziel ist die Gaststätte „Dragone“, wo wir zum Mittagessen einkehren können. Plätze sind auf meinen Namen reserviert.

Für Nichtwanderer ist die Haltestelle Hessingklinik mit Straßenbahn Linie 1 zu empfehlen. Von dort geht es zu Fuß die Wellenburger Straße entlang zu Hausnummer 37, wo sich das Lokal „Dragone“ befindet.

Nach dem Essen können wir zur Linie 3 zurückwandern oder mit der Linie 1 in die Stadt zurückfahren.

Termin:	<b>Mittwoch, 14. Mai 2008</b>
Anmeldung:	nicht erforderlich
Organisation:	Lisl Oberndorfer, Tel: 0821/88 15 34

## Fahrt Höglwörth – Bad Reichenhall – Maria Eck

Entlang der Alpenkette und am Chiemsee vorbei fahren wir zum ersten Ziel des Tages, nach Höglwörth, einem kleinen interessanten Kloster, gegründet schon im 12. Jahrhundert. Romantisch durch und durch liegt es an einem kleinen See. Kirche und Kloster werden wir besichtigen.

Ein gutes Stück fahren wir dann hinauf zur Neubichler Alm zum Mittagessen.

Im nahen Bad Reichenhall besichtigen wir dann die recht berühmte Saline, die dem Ort zu schönem Wohlstand verholfen hat. Sichtbar ist dies heute noch in der schönen Fußgängerzone, für die wir uns auch noch Zeit nehmen wollen.

Nach Maria Eck geht es dann durch schöne Landschaft weiter, um von dort oben die herrliche Aussicht weit hinaus ins Land und natürlich auch die Kaffeepause in gediegenem Ambiente genießen zu können. So, einen gewiss interessanten Tag abschließend, treten wir dann die Heimfahrt an.

Termin:	<b>Dienstag, 20. Mai 2008</b>
Abfahrt:	7,45 Uhr ab Plärrergelände
Rückkunft:	etwa 19.30 Uhr
Preis:	<b>18.00 € bis 22.00 €</b> je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis spätestens <b>06. März. 08</b>
Organisation:	Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

## Konzernachmittag „Zauber der Operette“ in der Kongresshalle

Schon viele schöne Stunden haben wir ja in der Augsburger Kongresshalle verbringen dürfen. Diesmal präsentiert uns unser Günther Schulzke einen ganz besonderen Höhepunkt.

Der allseits bekannte **Gunther Emmerlich** wird **Stargast** dieser Veranstaltung sein. Er war ja der große Bass in der Dresdener Semperoper und ist jetzt ganz vorne im Fernsehen mit dabei. Die Sängerin Katharina Leitgeb, der Sänger Volker Bengel und das Philharmonische Orchester Augsburg sind dabei mit von der Partie.

Ein bestimmt vergnüglicher Nachmittag winkt uns hier und so haben wir gleich 100 gute Plätze für Sie reservieren lassen, die hoffentlich ausreichen werden. Wie heißt es so schön bei Olympia? Dabei sein ist alles.

Termin:	<b>Mittwoch, 04. Juni 2008</b>
Beginn:	<b>15.00 Uhr</b>
Einlass:	ab 14.00 Uhr
Preis:	<b>13 €</b> , die Sie bitte gleichzeitig mit der Anmeldung auf unser <b>Konto Nr. 251864 807 BLZ 700 100 80 Postbank Mchn</b> mit dem Hinweis: „ <b>Konzernachmittag</b> “ überweisen dürfen.
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis spätestens <b>06.03.08</b>
Kartenausgabe:	Am Treppenabsatz rechts in der Empfangshalle d. Kongresshalle oder bei anderer, sich evtl. ergebender Gelegenheit. Bitte rechtzeitig kommen.
Vermittlung:	Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

## Fahrt Kloster Fürstenfeld – Leutstetten – Roseninsel – Tannerhof

Eine Sühnetat Herzog Ludwig des Strengen war es, die uns 1258 dieses Kloster Fürstenfeld beschert hat. Weiß Gott, ob diesem Missetäter verziehen ist, wir jedenfalls können uns heute eines Juwels des bayerischen Barock erfreuen. Prächtig aber nicht pompös ist der Bau, der sich uns bei einer Führung auftut.

Nach Leutstetten in die Schlossgaststätte fahren wir dann, um in rustikaler Atmosphäre dem leiblichen Wohl zu frönen.

Nicht weit ist dann die Fahrt zum Starnberger See, wo wir vom Parkplatz dann allerdings an die 20 Minuten zum Landesteg gehen müssen. Schattig ist der Weg durch den Wald und am See entlang. Ein Schiffchen bringt uns dann zur lieblich gelegenen Roseninsel. Gern hat hier unser Märchenkönig geweiht und Romantiker bringen halt gern die Sissi mit ins Spiel. Das Inselschlösschen werden wir besichtigen und den Duft des Rosengartens genießen.

Gemütlich zu Wasser und zu Lande geht es dann zurück zum Bus um zum Tannerhof zu fahren. Eine erholsame Kaffee- oder Brotzeitpause erwartet uns hier. Hoffentlich zufrieden mit Gott und seiner schönen Welt, treten wir dann die kurze Heimfahrt an.

Termin:	<b>Dienstag 24. Juni 2008</b>
Abfahrt:	8.30 Uhr ab Plärrergelände
Rückkunft:	ca. 19.00 Uhr
Preis:	<b>14.- € bis 17.- €</b> , je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis spätestens <b>06. März 08</b>
Organisation:	Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 am ehesten zu erreichen vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

## Besichtigung der Modelleisenbahnanlagen der MIGA

Zu einem Nachmittag in die Welt der Modelleisenbahnen möchten wir Sie herzlich einladen. Die Modellbahn-Interessen-Gemeinschaft Augsburg (MIGA) öffnet für uns ihre Räume und nimmt ihre umfangreichen Anlagen in Betrieb. Modellbahn-Fans jeden Alters werden begeistert sein!

Auch für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen bestens gesorgt.

Etliche Parkplätze sind im Hof der **Firnhaberstraße 10a im Hochfeld** (Einfahrt gegenüber der Gaststätte Hochfeld) vorhanden. Als Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel fahren Sie mit der Buslinie 41 ab Königsplatz, Bahnsteig D bis zur Haltestelle Prinz-Karl-Viertel. Von dort kommen Sie in wenigen Minuten über die Schertlinstraße in die Firnhaberstraße, wo wir uns an der Ecke treffen werden.

Termin:	<b>Freitag, 20. Juni 2008</b>
Beginn:	14.00 Uhr, <b>Treffpunkt Ecke Schertlin/Firnhaberstr. 13.50 Uhr</b>
Dauer:	2 – 3 Stunden
Preis:	Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
Anmeldung:	bei beiliegendem Formblatt bis spätestens <b>06. März 08</b>
Organisation:	Rosemarie Prestel, Tel: 0821/59 28 70, am besten morgens zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr

## Fahrt zum Schlosskonzert in Leitheim

Leitheim, dieses Kleinod unserer schwäbischen Heimat zu besuchen, ist allein schon immer wieder ein besonderes Erlebnis. Wir aber bieten Ihnen bei dieser Fahrt dazu auch noch einen schönen musikalischen Genuss an.

Höfische musikalische Kostbarkeiten aus Frankreich vom Barock bis ins Rokoko hinein von bedeutenden Komponisten wie Rameau Couperin und Marais werden auf Traversflöte, Viola da Gamba und Cembalo vorgetragen.

Nicht alltäglich ist dieses Programm und die Besetzung und deshalb wird dieses Konzert mit Sicherheit ein interessantes Erlebnis mit vielen neuen Eindrücken für Sie werden.

50 Karten haben wir für Sie reservieren lassen. Melden Sie sich also bitte bald an, wenn Sie dabei sein wollen.

Termin:	<b>Samstag, 26. Juli 2008</b>
Abfahrt:	16.00 Uhr ab Plärrer
Rückkunft:	etwa 21.00 Uhr
Preis:	<b>33.00 €</b>
Anmeldung:	mit anliegendem Formblatt bis spätestens <b>06. März 08</b>
Organisation:	Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440 Am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr oder nach 19.00 Uhr

## weitere geplante Veranstaltungen für 2008

<b>27.05.-10.06.</b>	<b>Gruppenreise nach Büsum</b> Ausschreibung auf folgender Seite
<b>Herbst:</b>	<b>Ravensburg – Zeppelinmuseum - Friedrichshafen</b> <b>Lenggries – Sylvensteinspeicher - Ahornboden</b>
<b>November:</b>	<b>Madeira-Reise</b> , Informationen auf eigener Seite
<b>Dezember:</b>	<b>Arco-Cafe Neuburg, – Grünau Weihnachtsmarkt</b>
<b>Freitag 26.12.:</b>	<b>Kongresshalle Weihnachtsgala</b>

Die genauen Termine werden in der nächsten Ausgabe des Monitors bekannt gegeben.

## Gruppenreise nach Büsum vom 27.05.2008 – 10.06.2008

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, der Seniorenbeirat kann nach den derzeit vorliegenden Anmeldungen die Gruppenreise nach Büsum zum oben angegebenen Zeitpunkt wiederholen.

Wir waren im September 2005 schon einmal dort, allerdings waren damals nur 26 Personen bei dieser Reise dabei.

Aber allen die dabei waren, hat es hervorragend gefallen.

Wir werden während dieser Reise wieder ein umfangreiches Programm anbieten:

- Krabben-Express.
- Tagesfahrt Schleswig
- Halbtagesausflug Güter und Kanäle
- Halbtagesausflug Friedrichstadt

Folgende Leistungen sind enthalten:

- Hin- und Rückfahrt im 4\*-Reisebus
- 14 Übernachtungen in der Ferienanlage
- 14 x Halbpension mit Frühstückbuffet und kalt-warmem Abendbuffet
- Ausflugsfahrten wie beschrieben
- Schifffahrt in Friedrichstadt
- 2 x Kaffeetrinken bei den Halbtagesfahrten
- 1 x Kaffeetrinken im Hotel Friesenhof
- Tanzabend einschl. 1 Getränk
- Diavortrag
- Begrüßungsgetränk
- 1 Flasche Wasser bei der Anreise
- Gepäckservice
- Kurtaxe
- Eintritte und Führungen

Wie schon erwähnt, wird die Halbpension im Hotel Friesenhof eingenommen.

Dieses Hotel ist knappe 5 Minuten Gehzeit von den Ferienhäusern entfernt und bietet hervorragende Verpflegung mit Frühstücks- und Abendbuffet.

Nach den bisher vorliegenden Anmeldungen kann die Reise durchgeführt werden.

Allerdings hat sich der Preis für die 15-tägige Reise durch allgemeine Verteuerungen im Lebensmittelbereich sowie bei den Treibstoffpreisen u.a. auf 849,00 € erhöht.

Dies war aber zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht vorhersehbar.

Ich hoffe dennoch, dass die Anmeldungen die mir bis jetzt vorliegen, weiterhin gelten.

Sollte jedoch wegen des gestiegenen Preises jemand die Reise nicht mehr mitmachen wollen, so bitte ich um Mitteilung.

Ich würde mich aber auch über weitere Anmeldungen bis 7 Tage nach Erscheinen des Seniorenmonitors freuen.

**Abfahrt:** Dienstag, 27. Mai 2008, 07.00 Uhr

**Abfahrtsort:** Hauptbahnhof Augsburg

Johann Kraus, Salurner Straße 3, 86720 Nördlingen

Tel.: 09081/55 55 ;

Fax: 0981/ 8 66 77

**Am Abfahrtstag** bin ich über mein Handy 0170 52 31 090 zu erreichen.

## **Madeira – Blumenzauber im Atlantik** **04.11. – 11.11. 2008 oder 11.11. – 18.11.2008**

Madeira, die Blumeninsel im Atlantik. Folgen Sie uns auf die Insel des ewigen Frühlings, die Hunderte von Kilometern südlich des portugiesischen Festlandes liegt.

**Kurzbeschreibung:** Sie finden den Farbprospekt auf der Homepage d. Seniorenbeirats

1. 1. Tag: Anreise, Flug nach Funchal
2. 2. Tag: Stadtrundfahrt Funchal (Ausflugspaket) und Begrüßungsveranstaltung.
3. 3. Tag: Tagesausflug Porto Moniz (Ausflugspaket).
4. 4. Tag: Zur freien Verfügung (spezielles Programmangebot).
5. 5. Tag: Tagesausflug Santana (Ausflugspaket).
6. 6. Tag: Halbtagesausflug Eira do Serrado und Monte (Ausflugspaket).
7. 7. Tag: Zur freien Verfügung oder Wanderung Quinta Grande Campanario.
8. 8. Tag: Abreise oder Verlängerung.

Sie wohnen im 4\*-Hotel Vila Gale´Santa Cruz.

Die komfortablen Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder DWC, Föhn, CD/DVD-Player, Radio, Minibar, Mietsafe, SAT-TV und Balkon und es gibt vielfältige Freizeiteinrichtungen im Haus.

Ein regelmäßiger verkehrender Hotelbusservice bringt Sie ins 15 km entfernte Funchal.

Abflughäfen München, Nürnberg, Stuttgart sowie Frankfurt ohne Zuschlag.

### **Inklusive Leistungen:**

- Charterflug nach Funchal und zurück in der Economy Class (teilw. via Nürnberg)
- Flughafengebühren
- ÖPNV-Coupon zur Fahrt zum/vom Flughafen innerhalb vieler städtischer öffentlicher Nahverkehrsverbunde.
- Transfer Flughafen – Hotel -Flughafen
- 7 x Übernachtung im 4\*-Hotel mit Frühstücks- und Abendbuffet.
- ¼ l Tischwein und ½ l Wasser zum Abendessen.
- Willkommenscocktail
- 1 Fl. Wasser zur Begrüßung je Zimmer.
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung.
- 1 Reiseführer und Informationsmaterial pro Zimmer.

### **Mit den Wohlfühlleistungen**

- Ständige Betreuung durch Erholungswerk Mitarbeiter vor Ort
- Fit- und Aktivprogramme
- Diverse Seminarangebote
- Wassergymnastik
- Überraschungsveranstaltung „Madeira-Abend“

**Preis:** Ab 735 € p.P. im Doppelzimmer mit Halbpension

### **Zusatzleistungen:**

Ausflugspaket APK: 149 €. Halbtagesausflug Stadtrundfahrt Funchal, HTA Eira do Serrado inkl. Picknick und Korbischlittenfahrt, Tagesausflug Porto Moniz inkl. Mittagessen, TA Santana inkl. Mittagessen. Alle Ausflüge mit Deutsch sprechender Reiseleitung inkl. Eintrittsgelder.

**Verlängerungswoche:** 299 €, inkl. Halbpension, Tischwein und Wasser zum Abendessen.

**Einzelzimmerzuschlag:** 139 €

**Wanderpaket:** 25 €

**Reiseanmeldungen** an Johann Kraus, Salurner Straße 3, Tel.: 09801/ 55 55, Fax: 09081/ 8 66 77

## In eigener Sache

Verschiedentlich wurde angefragt, ob auch im Ruhestand befindliche Arbeiter bzw. Angestellte unser Mitteilungsblatt erhalten können. Die Antwort ist:

Selbstverständlich ja!

Das Problem ist nur, wir erfahren kaum etwas von personellen Veränderungen aus dem Bereich des Tarifpersonals, so dass wir nicht von uns aus tätig werden können.

**Unsere Bitte an Sie:** Sprechen Sie mit den betroffenen Kolleginnen und Kollegen über unsere Aktivitäten und geben Sie unsere Kontaktadressen weiter.

## Aktuelles Tipps – Aktuelles – Tipps – Aktuelles Tipps

**Die durchschnittliche Lebenserwartung der Deutschen nochmals leicht angestiegen.**

**Die Alterspyramide wandelt sich unaufhaltsam zum Altersbaum.**

**Hundertjähriger erwirbt das Deutsche Sportabzeichen.**

**Älteste Bürgerin der Stadt ist die 107jährige Frau W.**

Diese und ähnliche Schlagzeilen in der Presse sind keine Seltenheit mehr, ist es doch eine Tatsache, dass sich viele Menschen gesund und vital eines hohen Alters erfreuen können. So erfreulich diese Entwicklung auch ist, sie hat auch ihre Schattenseite. Das Schlagwort „Pflegenotstand“ nennt das Problem beim Namen.

Da es in der Natur des Menschen liegt, Problemen auszuweichen bzw. sie zu verdrängen, bin ich der Meinung, man soll im Alter einmal ganz klar und aufrichtig seine eigene Situation überdenken:

Ist die eigene Wohnung noch passend, ist sie seniorenrecht ausgestattet?

Muss es ein großes Haus mit Garten sein?

Wie steht es mit der eigenen Gesundheit, der des Partners, der Partnerin?

Wie sind die Einkaufsmöglichkeiten, die ärztliche Versorgung in meiner Umgebung?

Sind Kinder oder nahe Verwandte in der Nähe; sind sie in der Lage und auch bereit mir im Notfall beizustehen?

Wie stellt sich meine finanzielle Situation dar?

Was ist meine Vorstellung im Pflegefall?

Gibt es alternative Lösungen für mich z. B. eine Wohngemeinschaft mit guten Freunden?

Habe ich mich schon um eine Vorsorgevollmacht bzw. Betreuungsverfügung gekümmert?

Fragen über Fragen, auf die man sich auch realistische Antworten geben soll. Und wenn notwendig sollen dann auch wohlüberlegte Entscheidungen getroffen werden.

**Entscheiden Sie selbst so lange dies noch möglich ist,  
vor andere das für sie tun müssen!**

Bei der Vitalität und Reiselust der heutigen Senioren ist der Satz „Einen alten Baum verpflanzt man nicht,“ nur eine faule Ausrede. Oder Wünsche wie „Ich möchte einschlafen und nicht mehr aufwachen“ sind nichts anderes als die Augen vor der Wirklichkeit zu verschließen.

Wolfgang Reinhard

## Betreutes Wohnen

Beim „Betreuten Wohnen“ handelt es sich um kein Altersheim! Es sind vielmehr ganz normale Wohnungen in einem mehrgeschossigen Wohnhaus, die als Eigentumswohnungen auf dem Immobilienmarkt gehandelt werden. Sie werden entweder vom Eigentümer selbst bezogen oder, weil sie zur Kapitalanlage erworben wurden, zur Miete angeboten. Die Größe der Wohnungen ist unterschiedlich, es sind Zwei- oder Drei-Zimmerwohnungen mit Küche und Bad, Balkon oder Terrasse, alle Türen ohne Schwellen, das heißt Senioren gerecht und Rollstuhl geeignet. Für den Bezug einer solchen Wohnung gilt als Altvoraussetzung 60 Jahre oder eine anerkannte Behinderung.

Wie in jedem anderen Wohnverhältnis fallen auch hier Kosten an für den Eigenverbrauch von Strom, Gas, Gebühren für Antenne- bzw. Kabel, Telefon und dergleichen. Dazu kommen die Nebenkosten für Lift, Gebäudereinigung, Müllabfuhr usw. wie sie heute allgemein üblich sind. Die Kosten für Heizung und Warmwasser werden für jede Wohnung getrennt erfasst. Was als weiterer Kostenfaktor hinzukommt, ist die so genannte Betreuungspauschale. Mit diesem Betrag wird abgegolten, dass die Wohnung mit einer **Notrufanlage** ausgestattet ist, von der aus rund um die Uhr Hilfe in einer Notsituation herbeigerufen werden kann. Hilfeleistungen werden nach Umfang und Zeitaufwand in Rechnung gestellt, hier gibt es einen gültigen Pflegeschlüssel.

Im Betreuungsbüro ist eine Sozialpädagogin, die auch aus der Betreuungspauschale finanziert wird. Sie ist die unmittelbare Ansprechpartnerin bei allen Fragen und Problemen, z.B. mit Ämtern, Krankenkassen, ärztlicher und hauswirtschaftlicher Versorgung, Unterstützung bei der Finanzierung von Leistungen, Regelung aller notwendigen Angelegenheiten im Krankheitsfall bzw. bei und nach Krankenhausaufenthalten, Vermittlung und Organisation von kulturellen und geselligen Veranstaltungen, und - und - und!

Sie setzt sich aber auch sehr tatkräftig dafür ein, dass sich eine gute Hausgemeinschaft entwickelt und gepflegt wird. Aber im Vordergrund steht immer die Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Bewohner für sich selbst. Eine gute Hausgemeinschaft ist sehr wichtig und schließt gegenseitige kleine Hilfeleistungen selbstverständlich mit ein.

**Aber: Hausgemeinschaft ist kein Heim und hat absolut keinen Heimcharakter!**

Wie gut es mit der Hausgemeinschaft funktioniert hängt immer davon ab, wie man sich selbst dazu einbringt. Wer bereit ist, an Aktivitäten teilzunehmen, hat dazu viele Gelegenheiten. Ebenso kann es sehr vielversprechend sein, ein Ehrenamt zu übernehmen.

Will jemand nicht selbst kochen, kann er an einem Mittagstisch oder „Essen auf Rädern“ teilnehmen, das Essen ist gut und nicht teuer.

Das Besondere am „Betreuten Wohnen“ ist die Möglichkeit in der eigenen Wohnung so lange wie möglich bleiben zu können, und in allen Pflegestufen bis zum Tod dort versorgt zu werden. Ist ein Pflegeheim angeschlossen und es wird eine Verlegung in die Pflegestation notwendig, haben Personen aus dem Betreuten Wohnen Vorrang.

All diese Möglichkeiten sind es wert, unter Berücksichtigung der eigenen Lebensumstände, sich so früh wie möglich für einen Ortswechsel zum „Betreuten Wohnen“ zu entschließen.

Ich habe diesen Schritt nicht bereut und fühle mich hier im AWO Seniorenzentrum Christian-Dierig-Haus sehr wohl!.

Benedikta Unglert

## Sonstiges



Am 28.11.2007 fand wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Kollegen von den FeVBz 2+3 in der Zugspitzklausur statt. Erfreulicherweise finden immer mehr Ehemalige auch aus anderen Bereichen zu uns, somit konnte ich fast 30 Kollegen begrüßen. Auch unser früherer Stellenvorsteher Herr Friedrich Oberländer war unter den Gästen, musste aber leider vorzeitig gehen. In einer gemütlichen Atmosphäre bei interessanten Gesprächen und gutem Essen war die Zeit im Nu verfliegen. In diesem Sinne bis zum nächsten mal, voraussichtlich am Mittwoch, den 26. November, bei guter Gesundheit und guter Laune

**Euer Klaus**

Alle Kollegen, die auch eingeladen werden wollen, können sich bei mir melden. **Klaus Holzheimer, Rostockerstr. 8, 86167 Augsburg, Tel.: 0821 70 77 87 oder E-Mail: [k.holzheimer@t-online.de](mailto:k.holzheimer@t-online.de)**

## Persönliches

Wir trauern um unsere verstorbenen Kolleginnen und Kollegen, von deren Tod wir erfahren haben:

Frieda Scheppach	† 31.10.2007
Max Lutz	† 22.10.2007
Günter Koch	† 08.11.2007
Aloisia Weber	† 04.12.2007
Ferdinand Leibold	† 13.12.2007
Max Vetterl	† 03.01.2008
Peter Rippl,	† 31.12.2008
Georg Böck	† 28.01.2008
Kunigunde Garbe	

## Mitarbeiter-Angebote 01.2008

		Vielsurfer-Paket	Sorglos-Paket	Highspeed-Paket
		<b>Call&amp;Surf Basic</b>	<b>Call&amp;Surf Comfort</b>	<b>Call&amp;Surf Comfort Plus</b>
		120 min telefonieren mit Standard-Anschluss 240 min/Monat m. ISDN Flatrate für Internetnutzung Surfen mit DSL 2000 Alle Grundpreise inklusive Lastschriftverfahren	Telefon-Flat bundesweit ins Telekom Festnetz Flatrate für Internetnutzung Surfen mit DSL 6000 Rechnung Online Alle Grundpreise inklusive Lastschriftverfahren	Telefon-Flat bundesweit ins Telekom Festnetz Flatrate für Internetnutzung Surfen mit DSL 16000 HotSpot Flat Sicherheitspaket E-Mail-Paket Ins Mobilfunknetz ab nur 12,9 Cent/Minute Rechnung Online Alle Grundpreise inklusive Lastschriftverfahren
	Anschlussart	Vertragslaufzeit:  24 Monate	Autom. Verlängerung um 12 Monate. Kündigungsfrist: 1 Monat	Wie links
Regulärer Preis/ Monat	ISDN Standard	38,95 € 34,94 €	Aktionspreis: 43,95 € „ : 39,95 €	53,95 € 49,95 €
Rabatt: 15 % für Freunde	ISDN Standard	33,11 € 29,70 €	37,36 € 33,96 €	45,86 € 42,46 €
Rabatt: 30% für Mitarbeiter	ISDN Standard	27,27 € kein Rabatt	34,27 € kein Rabatt	41,27 € Kein Rabatt

Neukunden haben Anspruch auf eine subventionierte Hardware. Hardware Angebote unter [www.t-home.de](http://www.t-home.de)

#### Wie funktioniert T-Home for friends?

Jeder Mitarbeiter der Deutschen Telekom AG und ihrer Tochtergesellschaften (inkl. Teilzeitkräfte, Auszubildende, Trainees sowie Pensionäre und Rentner) kann bis zu 30 Freunde und Verwandte für ausgewählte T-Home-Produkte werben und diesen einen Produktvorteil i.H. v. 15% Rabatt auf die Grundpreise vermitteln. Voraussetzung: Der Mitarbeiter ist im Personalkauf registriert.

Die Registrierung erfolgt unter <http://personalverkauf.telekom.de>

Weitere Infos: [www.t-home.de/entertain](http://www.t-home.de/entertain), [www.t-home.de/t-home-for-friends](http://www.t-home.de/t-home-for-friends), <http://30prozent-fuer-alle.de>

Absender

.....  
Name, Vorname....., den .....  
Ort Datum.....  
Straße☎ .....  
Telefonnummer.....  
PLZ, Ort

eMail: .....

Deutsche Telekom  
Seniorenbeirat  
Postfach 10 00 21  
86135 Augsburg**Rücksendung bitte bis spätestens 06.03.2008**

Betreff: Anmeldung

**Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:**

- |                    |   |               |
|--------------------|---|---------------|
| <b>am 11.03.08</b> | Führung Augsburger Dom                                      | .....Personen |
| <b>am 17.04.08</b> | Flughafen München – Freisinger Dom – Dachau                 | .....Personen |
| <b>am 06.05.08</b> | Schloss Sünching – Kloster Mallersdorf – Kaffee in Landshut | .....Personen |
| <b>am 20.05.08</b> | Höglwörth – Bad Reichenhall – Maria Eck                     | .....Personen |
| <b>am 04.06.08</b> | Kongresshalle, Zauber der Operette                          | .....Personen |
| <b>am 20.06.08</b> | Besichtigung Modelleisenbahnanlagen der MIGA                | .....Personen |
| <b>am 24.06.08</b> | Kloster Fürstenfeld – Leutstetten – Roseninsel - Tannerhof  | .....Personen |
| <b>am 26.07.08</b> | Leitheim, Schlosskonzert                                    | .....Personen |

€ **ich möchte den Seniorenmonitor weiter erhalten**  
(nur für Kollegen/Kolleginnen aus Aichach/ Schrobenhausen/Pöttmes)

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse oder werfen Sie Anmeldebogen in den Briefkasten des SBR.



obigen  
den